

## Bremen vor Wohnkrise: Jeder dritte Haushalt kämpft mit Mietbelastung!

Bremen: Hohe Mietbelastungen betreffen viele Haushalte. Diskutiert werden Baukosten und Forderungen nach Mietenstopp.



**Bremen, Deutschland** - In Bremen ist die Mietbelastung für viele Haushalte ein drängendes Thema. Laut aktuellen Berichten von **butenunbinnen.de** gibt es alarmierende Zahlen: Wer mehr als 40 Prozent seines Gesamteinkommens für Miete und Nebenkosten ausgibt, gilt als überbelastet. In der Hansestadt betrifft dies jeden dritten Haushalt, in Bremerhaven sogar jeden vierten. Besonders betroffen sind vor allem Menschen mit geringem Einkommen. Hier geben vier von fünf Haushalten mehr aus, als sie sollten.

Schaut man auf die Stadtviertel, wird die Lage noch besorgniserregender. In Burglesum, Huchting und Gröpelingen sind etwa die Hälfte der Haushalte von überhöhten Mieten

betroffen. Der Stadtteil Woltmershausen hat sogar noch dramatischere Werte. In Bremerhaven sind die meisten überlasteten Haushalte im Stadtteil Mitte zu finden, was die Problematik der Wohnraumkosten weiter verdeutlicht.

## **Forderungen nach Veränderungen**

Die Bremer Arbeitnehmerkammer hat klare Forderungen aufgestellt: Der Bau neuer Wohnungen muss beschleunigt und kostengünstiger gestaltet werden. Auch der Bremer Landesverband des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) schaltet sich ein. DGB-Vorsitzender Ernesto Harder spricht sich vehement für einen sechsjährigen Mietenstopp aus und betont, dass die Mietpreise schneller steigen als die Einkommen, was in Verbindung mit steigenden Energiepreisen die Situation zusätzlich verschärft. Für Harder ist Wohnen ein Grundrecht, das nicht wie eine Ware behandelt werden sollte.

In einer breiteren Perspektive wird auch über Mietpreiskontrollen diskutiert. Wie im Bericht des **Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung** ausgeführt wird, können Mietpreiskontrollen kurzfristig die Ungleichheit dämpfen, sind jedoch mit langfristigen Nachteilen verbunden. Historisch betrachtet waren solche Maßnahmen Teil wohlfahrtsstaatlicher Ansätze, um die Ungleichheit im 20. Jahrhundert zu verringern. Doch seit der Liberalisierung des Marktes in den 1980er Jahren hat sich die Ungleichheit wieder erhöht.

## **Die Auswirkungen der Mietpreiskontrollen**

Mietpreiskontrollen können auf einen Markt wirken, der sich in regulierte und nicht regulierte Bereiche aufteilt. Während Bestandsmieter kurzfristig durch niedrigere Mieten profitieren, sind neuere Haushalte oft benachteiligt und müssen hohe Preise zahlen. Langfristig kann dies zu einer Verschiebung hin zu mehr Wohneigentum führen, was für viele unerschwinglich ist. Zudem sorgt ein schrumpfendes Angebot an Mietwohnungen für steigenden Druck auf den unregulierten Markt und höhere

Mieten.

Alternative Ansätze wie eine progressive Einkommens- und Vermögensbesteuerung oder wohnungsspezifische Sozialausgaben könnten effektiver zur Senkung der Ungleichheit beitragen, während Mietpreisregulierungen möglicherweise nicht die gewünschten Effekte erzielen auf lange Sicht.

In Bremen und Bremerhaven sind daher innovative Lösungen gefragt. Das Ziel sollte es sein, ein bezahlbares Wohnen für alle zu schaffen, ohne die Qualität des Wohnraums dabei zu geopfert. Denn im Endeffekt liegt es an der Politik, diese Situation entscheidend zu verbessern.

Für weitere Informationen rund um das Thema Mietspiegel und Neuigkeiten in Bremerhaven, können Sie den Web Push-Benachrichtungsservice auf **bremerhaven.de** abonnieren.

| Details        |                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Bremen, Deutschland                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b><a href="http://www.butenunbinnen.de">www.butenunbinnen.de</a></b></li><li>• <b><a href="http://www.bremerhaven.de">www.bremerhaven.de</a></b></li><li>• <b><a href="http://www.diw.de">www.diw.de</a></b></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**